



Brasilien hat gewählt!

Welche Auswirkungen hat das Wahlergebnis für die Jugend des Landes?

Information u. Diskussion mit den Brasilianerinnen

Suanny Martins und Regina Leão

und Norbert Bolte, Brasilienreferent vom Kooperationspartner Adveniat

Die beiden jungen Frauen leben und arbeiten in einem der schlimmsten Elendsviertel (Favela) von Rio de Janeiro. Sie sind in einer pastoralen Einrichtung tätig und kümmern sich um die Kinder und Jugendlichen aus den ärmsten Familien. Gerade die Jugendlichen in den Favelas sind von Gewalt und Drogen, von Elend und Hunger und vor allem von Perspektivlosigkeit bedroht. Die beiden Frauen versuchen, den Kindern schulische Ausbildung zu organisieren, die Jugendlichen zu ermutigen und ihnen Perspektiven zu geben. „Ich will den Jugendlichen wie mir Hilfe zur Selbsthilfe geben“. So lautet die Lebensdevise von Suanny. Nicht die Jugendlichen sind das Problem, sondern der Mangel an Chancen für sie.

Wie können sich die zu Selbstbewusstsein gekommenen Jugendlichen in der neuen gesellschaftspolitischen Entwicklung einbringen? Wird es ein demokratisches und soziales Brasilien geben, das den Jugendlichen eine Zukunft bieten kann? So werden die beiden Aktivistinnen auch Stellung nehmen zur neuen Situation in Brasilien nach den Wahlen.

wann: **Montag, den 19. November 2018**

wo: **im Gewerkschaftshaus Mannheim**

im Bleicher/Loderersaal (Eingang Neckarseite)

um: **19.00 Uhr**